

Thema der Woche: Schilddrüsenfragen

Thema der Woche: Schilddrüsenfragen

Welche Rolle die Schilddrüse und eine Fehlfunktion dieses Hormon-bildenden Organs bei der Depression oder der Bipolaren Störung spielt, wird immer wieder untersucht. Besonders stehen dabei Antikörper gegen die Schilddrüse, also Autoimmunreaktionen, im Fokus. Eine neue Studie ermittelte, welche Antikörper oder sonstigen Marker mit der rapid cycling-Form der Bipolaren Störung in Zusammenhang stehen könnten. In einer weiteren Untersuchung wurde ganz generell ermittelt, ob Antikörper gegen die Schilddrüse das Risiko für eine Bipolare Störung erhöhen. Demnach scheint die Autoimmunreaktion gegen die Schilddrüse nicht grundsätzlich ein bipolares Problem darzustellen - aber womöglich spezielle Phasen zu begünstigen.

Hier die Beiträge der letzten Woche:

- [Überfunktions-Antikörper gegen die Schilddrüse deuten eher auf rapid cycling-Form der Bipolaren Störung](#)
- [Kein Zusammenhang zwischen Antikörpern gegen die Schilddrüse und Bipolarer Störung?](#)